

# Pro-Wo-News



## „LEICHE“ AM SPORTPLATZ?

Das Bewegungstheater bringt Neuigkeiten. Zwei Schüler haben rumgeblödel: Ein Schüler hat einen Anderen hochgepackt, ist auf der weißen Plane ausgerutscht und dann hingeflogen – tot? Wir mussten versuchen ihn wieder zu beleben. Zum Glück war es nur halb so schlimm. ☺

Florian



## BEWEGUNGSTHEATER NUR FÜR JUNGS?

NEIN!!! Auch für ein Mädchen, das sich durchsetzen kann...

Zuerst hat jeder sich zum „Affen“ gemacht, wir mussten etwas Spontanes vormachen.

Daraus entstand eine Choreografie, die wir danach mit Stöcken aufgefrischt haben. Miriam



## HIP-HOP STATT BALLETT

Schüler aus der 5. und 6. Klasse sind in Nürnberg im Ballettförderzentrum. Sie lernen Hip-Hop.

Die Schüler liegen auf dem Boden und stampfen mit den Füßen. Außerdem sitzen die Schüler in der Hocke und warten auf die Anweisungen. Leider hatten wir keine weiteren Informationen.

Julia und Christian



## AUFRUF AN DIE HIP-HOP GRUPPE: WIR BRAUCHEN MEHR INFOS!!!

Ihr habt so schöne Bilder. kommt doch mal vorbei oder schreibt selbst einen kurzen Artikel!

Die Redaktion

## ANTILOPEN IM BEWEGUNGSTHEATER

Im Bewegungstheater ist heute ein Junge rumgesprungen wie eine Antilope. Es gehörte nicht zum Programm, war aber trotzdem sehr lustig. Kai



## TÄNZERINNEN AUF DEM HÖHEPUNKT

Wie sie tanzen, wie sie zusammen die Gleichschritte machen - die Teamarbeit ist einfach unglaublich.

Obwohl ein paar Tanzschritte schwer sind, versuchen sie trotzdem, sie zu meistern.

Bestimmt werden einige Zuschauer eifersüchtig, aber die Tänzerinnen haben geübt und sie haben es verdient so zu tanzen.

Vincent, Stefan

## FLEISSIG, FLEISSIG

Donnerstag, 14:00 Uhr. Alle Schüler und Lehrer sind nach Hause gegangen. Alle? Nein! Die drei Lehrer der Jerker-Gruppe nehmen ihren Job wirklich ernst und üben immer noch!!! Toll!!!

Frau Huy



## WIE ES IST EINEN TANZ ZU LEITEN?

Es ist sehr anstrengend, aber es macht auch Spaß. Die Choreographien, die man tanzt, muss man sehr oft wiederholen, aber auch langsam zeigen, damit die anderen mitkommen können. Es kommen sehr viele Fragen, z.B.: Können wir das noch mal machen oder langsamer? Es ist verdammt anstrengend und es wird auch sehr warm! Das Wichtigste für den Leiter ist Geduld! Wenn es einer nicht versteht, muss man es so oft wieder holen bis er es kapiert hat!

Michelle Scheibe

## DIE PRO-WO-NEWS

Die Schülerzeitung ist manchmal sehr lustig, aber das Schreiben nach dem Rumlaufen und Fotografieren ist ziemlich anstrengend. Dafür macht das Rumlaufen umso mehr Spaß. Man hat immer einen Partner dabei, einer schreibt und der andere fotografiert. In der Redaktion werden dann die besten Bilder ausgesucht und die Texte werden dazu angepasst. Die Gruppe ist sehr nett und wir kommen gut miteinander zurecht. Leiterinnen der Gruppe sind Frau Huy und Frau Hitzler. Es lohnt sich jedes Jahr wieder, bei der Zeitung dabei zu sein.

Kai



## BALLETTPROBE

Die Kunst und Musik AG durfte am Donnerstag bei einer Ballettprobe im Opernhaus zuschauen. Es war beeindruckend wie gelenkig die Tänzer waren und wie viele Bewegungen sie sich merken konnten. Anschließend durften wir noch dem „Cheftrainer“ der Tänzer Fragen stellen und auch einen Blick in den Masken- und Kostümraum werfen.

Kunst und Musik AG

## KUNST UND MUSIK

Es ist er schön in der Kunst und Music AG. Wir machen verschiedene Sachen, z.B. malen oder schauen wir verschiedene Bilder an.

Mit Frau Orth gehen wir am Mittwoch ins Tucherschloss und am Donnerstag gehen wir einer Ballettprobe zuschauen, am Freitag gehen wir noch ins Rathaus mit der Klasse von Frau Schmunk.

Leticia

DIE KINDER GEHEN IHM AUF DEN KEKS  
 Kurz vor der Generalprobe wird der Umgangston härter. Der Lehrer der Latino Gruppe wird sauer, weil die Schüler nicht auf ihn hören wollen und verweigern die Mitarbeit.

Die Gruppe ist schon gut, aber die Teamarbeit hat Baustellen. Sie haben einen Schritt 4 mal wiederholt und dann eine Pause eingelegt. Es kann sein, dass der Lehrer keine Lust hat immer das Gleiche zu machen. Die Fingerzeichen vom Lehrer sind die letzte Hoffnung für die Kinder.

Mustafa



## LATINODANCE

Mit Fr. Mangold und Hr. Dominik Weber haben wir Lakukaratscha, Merengue und Salsa getanzt. Das Tanzen war sehr lustig und es war auch ein bisschen anstrengend, weil man bei manchen Schritten durcheinander gekommen ist. Beim Latinodance schwitzt man auch sehr häufig, weil man sich so viel bewegt.

Nesrin und Vanessa



## LEHRER IM VISIER DER REDAKTION

### HEUTE: FRAU KROTH

Was hat sie da in der Hand und was hat sie damit vor?

- Ein Federmäppchen für die Aufbewahrung übergroße Stifte.
- Einen riesigen Strohhalm um zu zeigen wie der Rüssel eines Elefanten funktioniert.
- Einen dicken Rohrstock um zu demonstrieren wie die Kinder im letzten Jahrhundert erzogen wurden.
- Einen Pflanzenstängel um zu zeigen wie der Wassertransport in den Pflanzen funktioniert.
- Eine Schwimmmudel um ihre Verwendung im Wasser zu veranschaulichen.

Die Redaktion dankt...



## MADCON

Frau Vincent und Frau Penz lehren uns den Weltanz von Madcon Glow. Das Witzigste an diesem Tanz ist der Tanzschritt „freaky chicken“. Man zieht seine Schultern nach vorne, geht in die Knie und wackelt wie beim Enten-Tanz.

Judith

